Kinder klatschen die Sportler ab beim Rückenwindlauf auf dem Business Campus.

DEO CERNIA FÂRTCO

12 500 EURO FÜR KREBSKRANKE KINDER

Lauf der Hoffnung

Garching – 1000 Aktive sind rund 10 Millionen Schritte für die "Elterninitiative krebskranke Kinder München" gerannt. Die Läufer brachten insgesamt 12 500 Euro zusammen. Beim siebten Rückenwindlauf im Business Campus in Garching-Hochbrück liefen die Teilnehmer für einen guten Zweck.

"Der Rückenwindlauf war ein toller Erfolg. Wir haben uns von der Teilnehmerzahl gegenüber letztes Jahr nochmals gesteigert", sagt Simone Schnabrich vom Business Campus Management. Sie und Geschäftsleiter Michael Blaschek waren für die Organisation verantwortlich.

65 Helfer trugen dazu bei, dass die Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden konnte. Zu Beginn war der Bambinilauf. 150 Kinder zwischen drei und zehn Jahren liefen für einen guten Zweck und wurden mit einer Medaille und einem kleinen Geschenk belohnt. Danach starteten die 850 Läufer. Sie konnten entscheiden, ob sie fünf oder zehn Kilometer laufen wollten. Außerdem gab es die Möglichkeit, als Team anzutreten. Neben Ehrungen für Sieger und Platzierte gab es Sonderpreise wie VIP-Tickets für ein Bayernspiel, die der Veranstalter unter den Teilnehmern verloste.

Der Lauf ist das erste Mal vor sieben Jahren ausgerichtet worden, da das Thema Sport am Business Campus viel Bedeutung hat. So entstand die Idee einer Sportveranstaltung für einen guten Zweck. "Dabei haben wir an die Elterinitiative krebskranke Kinder München gedacht und Zustimmung von Sponsoren bekommen. So entstand der Rückenwindlauf", sagt Simone Schnabrich.